

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Personal, Verwaltung und Digitalisierung	16.11.2018	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Stellenplan 2018

Inhalt

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren Nachfragen bezogen auf die Nichtbesetzung von Stellen mit der pauschalen Antwort „Fluktuation“ beantwortet. Als weitere Tatsache wurde dargestellt, dass die Anzahl der Mitarbeiter*innen immer in der gleichen Größenordnung liege, obwohl Personalabbau in der Kernverwaltung durchgeführt wurde. Dieses wurde immer mit dem Argument der zusätzlichen aufgetretenen Aufgaben, ausgelöst durch Landes- oder Bundesgesetze, begründet.

Die pauschale Darstellung des Stellenplans gibt den Mandatsträgern nicht die Möglichkeit Angaben zu überprüfen oder Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo befindet sich Duisburg im Vergleich mit anderen Kommunen bezüglich der Anzahl der Verwaltungsmitarbeiter*innen pro 1000 Einwohner?

Wir bitten um mögliche Spezifizierung nach Aufgabenbereichen.

2. Wie viele Stellen sind in den letzten 3 Jahren im Bereich der Kernverwaltung weggefallen?
In wie weit wurde damit der vom Rat der Stadt Duisburg beschlossene Stellenabbau umgesetzt?
3. Welche Zusatzaufgaben aus Landes- und Bundesgesetzgebungen sind in den letzten drei Jahren hinzugekommen?
Wie hat sich das auf den zusätzlichen Personalbedarf ausgewirkt?
4. Wurde bei der Aufstellung des Haushaltes die strukturelle Unterbesetzung von 500 Stellen in Kauf genommen und bereits mit eingepreist?
Wenn JA: Wie wirkt sich eine entsprechende Bereinigung auf den Haushalt aus?
5. Wie kann eine Besetzung der Planstellen im Haushalt dargestellt werden?